

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 25 (2012)
Heft: [2]: Prime Tower : ein Hochhaus sprengt Zürichs Grenzen

Vorwort: Prime Tower : willkommen in der Stadt
Autor: Huber, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 4 STÄDTEBAU
HIMMEL UND GLAS**
Warum Hochhäuser? Eine allgemeine Betrachtung zum Thema.
- 8 GESCHICHTE
AM ANFANG WAR DAS ZAHNRAD**
Der Wandel vom Industrieareal zum öffentlichen Quartier.
- 12 ENTWICKLUNG
DER WEG ZUM TURM**
Wie sich die Stadt zum Wettbewerb und zur Ausführung entschloss.
- 16 ARCHITEKTUR
ANHALTSPUNKT FÜRS AUGE**
Die Architekten erklären ihren Entwurf.
- 22 TECHNIK
DAS ABC EINES HOCHHAUSES**
Von A wie Abfall bis W wie Wasser: Wie ist es technisch gelöst?
- 26 DER BAU
HIMMELWÄRTS IM WOCHENTAKT**
Ohne ausgeklügelte Logistik geht gar nichts. Der Bau im Zeitraffer.
- 30 KUNST
VOM KRIECHÖL ZUM KRONLEUCHTER**
Im Quartier Zürich West ist heute viel Kunst zu finden.
- 32 INTERVIEW
WER ARBEITET IM TURM?**
Der Investitionschef der Swiss Prime Site über die Mieter.
- 34 GASTRONOMIE
ESSEN UND TRINKEN AUF HÖCHSTEM NIVEAU**
Der Gastrokritiker schreibt über das Menu mit Aussicht.
- 38 ANDERE HOCHHÄUSER
DER MASSTAB**
Der Prime Tower neben den anderen Türmen in der Welt.

UND AUSSERDEM

Hochparterre, die Zeitschrift für Architektur und Design. Seit 1988 ist Hochparterre eine wichtige Stimme in der schweizerischen Design- und Architekturdebatte. Sie will drei Dinge: informieren, bewerten und nützen. Der Ansatz reicht von der Planung über Architektur zu Design in all seinen Facetten. Das Heft ist fachkundig und gleichzeitig allgemein verständlich. Hochparterre erscheint zehnmal jährlich; jedes Heft ist von einem Sonderheft begleitet. Abonnieren Sie Hochparterre! > www.hochparterre.ch

Editorial PRIME TOWER: WILLKOMMEN IN DER STADT!

Er ist der Grösste im Land: 126 Meter ragt der Prime Tower in den Zürcher Himmel. Im Winkel zwischen Gleisfeld und Hardbrücke, direkt beim gleichnamigen Bahnhof, markiert er das aufstrebende Viertel, das sich vom Industriequartier zum Lebens- und Arbeitsraum der Zukunft wandelt. Dort, wo bis vor wenigen Jahren «Zahredli Maag» noch seine Zahnräder produzierte, ist eine kleine Stadt in der Stadt entstanden. «Platform», «Diagonal» und «Cubus» heissen die niedrigen Begleiter, die den Prime Tower im Stadtgefüge verankern. Gemeinsam formen sie den Maag-Platz, ein öffentlicher Raum am früher verbotenen Industrieort. Dieses Heft stellt das blaugrün schimmernde Hochhaus in all seinen Facetten vor. Unterschiedliche Autoren behandeln vielfältige Themen – von der Geschichte über die Arealentwicklung und den Bauprozess bis zum fertigen Gebäude, von seiner Rolle im Stadtbild über architektonische und technische Raffinessen bis zur Kunst und Kulinarik. Die Leserinnen und Leser erfahren, was der Prime Tower mit der Autofabrik Safir zu tun hat, wie der Investor sein Haus füllt und was sie in den Restaurants der obersten Etage geniessen werden – ausser der faszinierenden Aussicht, die sich von dort ohnehin bietet. Und schliesslich grüssen am Schluss des Heftes die Hochhaus-Verwandten in aller Welt den Prime Tower. Fotos, hauptsächlich von Thies Wachter und Ralph Bensberg, zeigen das Hochhaus aus der Ferne und von ganz nah. Blaugrün ist die vorherrschende Farbe – aber in unterschiedlichen Nuancen. Denn das Gebäude ändert sein Gesicht mit dem Wechsel von Standort, Licht und Wetter. Mal ist es ein dunkler Monolith, mal ein flirrender Stab und nachts eine leuchtende Skulptur. **Werner Huber**

Impressum: Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch

Konzept und Redaktion: Rahel Marti, Werner Huber; Gestaltung: Stefanie Preis; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi; Korrektorat: Marion Elmer, Zürich; Elisabeth Sele, Vaduz; Litho und Druck: Mattenbach AG, Winterthur, Verlag: Susanne von Arx. Herausgeber: Hochparterre und Swiss Prime Site

Bestellen: www.hochparterre.ch, CHF 15.-

Fotos:

Titelblatt: Thies Wachter; Seite 3: Ralph Bensberg; sämtliche Pläne der Gebäude Prime Tower, «Platform», «Diagonal» und «Cubus» wurden vom Architekturbüro Gigon/Guyer zur Verfügung gestellt.

>Setzt der Horizontalen der Hardbrücke eine Vertikale entgegen: der Prime Tower mit den Hardau-Türmen im Hintergrund.